

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 92.

Sonntags, den 2. April.

1837.

### Bekanntmachung.

Morgen, Montag den 3. April, Abends 6 Uhr, ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten hier selbst.

### Bekanntmachung.

Denjenigen Aeltern und Pflegeältern, welche ihre Kinder für Ostern d. J. zur Aufnahme in die Rathsfreischule angemeldet haben, wird, nach vorgängiger Begutachtung dieser Anmeldungen durch die Herren Stadtverordneten, hiermit bekannt gemacht, daß zur Zeit nur die Kinder der nachverzeichneten Aeltern und Pflegeältern in die gedachte Schule aufgenommen werden können. Die Aufnahmscheine sind den 4. April in der hiesigen Schoßstube in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 28. März 1837.

Stadtrath Dr. Seeburg,  
als Vorsteher der Rathsfreischule.

Nr.	Haus-Nr.	Name der Aeltern.	Stand und Gewerbe derselben.
1	665	Arnold, Chstne. Henr.	Bürgers und Gramers Ehefrau.
2	995	Baumann, R. Fr. Wilh.	Bürger und Tapezierer.
3	870	Berthold, A.	Bürger und Glasermeister.
4	472	Bogen, J. C.	Briefträgergehilfe.
5	713	Braune, N.	Bürger und Schneidermeister.
6	296	Braune, Joh. Georg	Bürger und Bierschenke.
7	1146	Brieser, K. H.	Bürger und Radlermeister.
8	870	Buchholz, K. A.	Bürger und Getraide-Gebühr-Einnehmer-Assistent.
9	636	Cordes, A. D.	Bürgers und Schneidermeisters Witwe.
10	31	Dederich, C. C.	Antiquar.
11	1316	Dehmel, J. G.	Töpfergefelle.
12	476	Duschke, J. G. F.	Hausmann.
13	484	Eckhardt, C. A.	Bürger und Posamentirer.
14	1217	Elk, H. W.	Bürger und Cramer.
15	Rathh.	Erbe, J. C.	Rathh-Wächner.
16	610	Fest, C. F. W.	Bürger und Lotterie-Collecteur.
17	752	Freigang, W. C.	Bürger und Schuhmachermeister.
18	406	Fränzel, Caroline Frdke.	Bürgers und Gramers Ehefrau.
19	398	Frische, J. Chstne. Frdke.	Markthelfers Witwe.
20	1374	Gander, Marie Dorothee	Bürgers und Markthelfers Witwe.
21	661	Goldemann, H. Gfrd.	Bürger und Schneidermeister.
22	661	Graul, C. W.	Bürger und Schuhmachermeister.
23	600	Grosz, K. F.	Bürger und Schneidermeister.
24	365	Grübner, Marie Rosine	Bürgers und Böttchermeisters Witwe.
25	291	Haase, A.	Bürger und Cramer.
26	62	Haupt, C. G. Ephr.	Bedienter.
27	287	Hawlitschek, J. N.	Bürger und Schneidermeister.
28	728	Heilmann, Mich.	Bürger und Schenkewirth.
29	717	Heinrichs, A. F.	Schriftseher.
30	902	Hoffmann, J. F. K.	Chorist.
31	1179	Hoppe, C. F. W.	Buchdruckergehilfe.
32	396	Hoppe, J. C. F.	Bürger und Schneidermeister.
33	442	Hüffner, J. P.	Bürger und Schuhmachermeister.

Nr.	Haus-Nr.	Name der Aeltern.	Stand und Gewerbe derselben.
84	898	Jänichen, C.	Markthelfer.
85	1238	Jangen, K. F.	Schriftfeger.
86	777	Jaspis, Wilhelmine Frdke.	Predigers Witwe.
87	1157	Jurisch, K. L.	Bürger und Schneidermeister.
88	131	Kabisch, J. G.	Bürger und Victualienhändler.
89	983	Kloberg, K. H.	Schriftgießer.
40	1000	Knoche, K. F.	Buchdruckergehilfe.
41	1069	Koch, Johanne Juliane	Strickerin.
42	1321 u. 2	Köhler, J. C. W.	Bürger und Gürtlermeister
43	1297	Köhler, C. A.	Bürger und Tischnermeister.
44	104	Krause, J. D. W.	Bürger und Victualienhändler.
45	1147	Krey, F. A.	Bürger und Posamentirer.
46	687	Kubring, C. G.	Bürger und Schneidermeister.
47	1032	Kusatz, J. Elisab. Christne.	Markthelfers Witwe.
48	1002	Lange, Christiane	Schriftgießers Witwe.
49	603	Lange, J. G.	Markthelfer.
50	288	Leonhard, J. G.	Bürger und Schuhmachermeister.
51	107	Leonhard, C. G.	Musikus.
52	1198	Lorenz, K. A.	Steindrucker.
53	117	Lückert, J. H.	Bürger und Schneidermeister.
54	Schl. 11199g.	Messerschmidt, J. G.	Magazinmesser.
55	751	Meschke, C. F.	Mechanikus.
56	283	Milber, F. W.	Bürger und Schlossermeister.
57	696	Mönch, Christne. Louise Aug.	Copistens Witwe.
58	1031	Miller, J. C.	Bürger und Schußgelder-Einnehmer.
59	985	Müller, W. C.	Mützenmacher.
60	138	Müller, J. G.	Bürger und Schenkwirt.
61	661	Raumann, J. K.	Bürger und Drechsler.
62	1149	Neukirchner, C. F.	Bürger und Bierschenke.
63	773	Ober, Louise	Advocatus Witwe.
64	275	Pflug, F. W.	Bürger und Schuhmachermeister.
65	59	Quellmalz, J. G.	Bürger und Antiquar.
66	805	Rappsilber, J. G.	Bürger und Stellmachermeister.
67	400	Reichenbach, J. G. L.	Bürger und Weinschenke.
68	113	Riese, J. A.	Güterhoffner.
69	136	Ritter, J. M.	Markthelfer.
70	608	Rod, Joh. Wilhelmine	Bürgers und Drechslermeisters Witwe.
71	215	Rosahl, F. M.	Bürger und Lohnkutscher.
72	782	Rothe, K. F. C.	Buchdruckergehilfe.
73	1078	Sack, F. A.	Fabrikarbeiter.
74	985	Scharlach, W.	Copist.
75	1329	Schimpke, J. M.	Markthelfer.
76	843	Schlickeisen, W. C.	Sprachlehrer.
77	292	Schmid, A. H.	Bürger und Zinngießermeister.
78	28	Schmidt, J. F.	Bürger und Schneidermeister.
79	201	Schneider, F. G.	Hausmann.
80	167	Schöntey, F. A. M.	Bürger und Schuhmachermeister.
81	63	Schubert, J.	Bürger und Schneidermeister.
82	819	Schumann, Fr.	Bürger und Bierschenke.
83	711	Stahl, J. G.	desgleichen.
84	304	Stenzel, C. H.	Barbiergehilfe.
85	418	Sybre, J. G.	Hausmann.
86	365	Tänzer, F. K.	Bürger und Schneidermeister.
87	147	Tänzer, J. C.	Comptoirists Witwe.
88	1286	Tell, F. G.	Schützenmeister.
89	31	Thiele, K. F.	Bürger und Schlossermeister.
90	905 u. 6	Voigt, S.	Instrumentmachersgehilfe.
91	70	Wagner, C. A.	Bürger und Schuhmachermeister.
92	1332	Weber, M. D.	Oberpostamts-Secretairs Witwe.
93	208	Weibrauch, M.	Bürger und Schneidermeister.
94		Weinold, H. C.	Bürger und Cramer.
95	331	Wendel, J. F. P.	Bürger und Schneidermeister.

Nr.	Haus-Nr.	Name der Aeltern.	Stand und Gewerbe derselben.
96	343	Wolkwig, J. G.	Bürger und Regenschirm-Fabrikant.
97	Thomas-h.	Zebfeld, J. G.	Thürmer.
98	1060	Zieger, D.	Bürger und Lohnkutscher.
99	686	Ziemendorf, Charl. Math. C.	Schiffsegers Witwe.
100	412 u. 3	Zink, R.	Bürger und Schneidermeister.

### Bekanntmachung.

Nachverzeichnete resp. Aeltern und Pflegeltern, deren Kinder nach vorgängiger Begutachtung Seiten der Herren Stadtverordneten, in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige aufgenommen werden sollen, werden hiermit veranlaßt, die dessfalligen Aufnahmescheine den 4. April d. J. in der Schoßstube alhier in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 30. März 1837.

J. Söhlmann,  
Vorsteher des Arbeitshauses für Freiwillige.

Nr.	Haus-Nr.	Name der Aeltern.	Stand und Gewerbe derselben.
1	453	Altner, verw. Joh. Chfne.	Wäscherin.
2	1444	Broch, J. G.	Katernenwärter.
3	712	Dähnert, J. Friedr.	Markthelfer.
4	1316	Diegel, J. G.	Töpfergeselle.
5	1003	Fischer, J. G.	Handarbeiter.
6	320	Geuther, J. W.	Bürger und Schneidermeister.
7	1053	Hörsch, C.	Schuhmachergeselle.
8	1440	Kirchhoff, J. H.	Bürger und Schneidermeister.
9	1148	Klöpzig, J.	Wachstuchdrucker.
10	1177	Krause, A.	Bürger und Lohnkutscher.
11		Lehmann, J. C. F.	Vorsteher einer Schulanstalt.
12	1000	Meißner, J. C.	Bürger und Fischermeister.
13	916	Michael, D.	Postillon.
14	348	Peters, M. C.	Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe.
15	798	Pilger, J. B.	Bürger und Schuhmachermeister.
16	552	Ronneburger, Auguste	Strickerin.
17	227	Schneider, J. G.	Bürger und Schuhmachermeister.
18	1060	Schulze, A. W.	Markthelfer.
19	879	Schulzin, J. J.	Expeditens Witwe.
20	548	Seidler, J. G.	Schiffseger.
21	1144	Stahl, C. M.	Markthelfers Witwe.
22	121	Wagner, J. G.	Zeitungsträger.
23	298	Waltber, J. C.	Maurergeselle.
24	287	Weise, G. R.	Plompeur.
25	724	Weise, J. F.	Bürger und Bierschenke.
26	296	Winter, J. G.	Kutscher.

### Vom 25. bis 31. März sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 25. März.

Eine Frau 40 Jahre, Hrn. Gottlieb Schirmer's, vormal. Bürgers und Brauntweinbrenners Witwe, am Gottesacker; st. an einer Brustkrankheit.

Eine Frau 42 Jahre, George Springer's, Handarbeiters Witwe, in der Sandgasse; st. an der Wassersucht.

Ein unehel. Mädchen 4 Wochen, in der Sandgasse; st. an den Folgen zu früher Geburt.

Sonntags, den 26. März.

Ein Mann 54 Jahre, Hr. Georg August Witzendorf, Bürger und Handlungs-Cassirer, am Mühlgraben; starb an der Brustwassersucht.

Ein Zwillingmädchen 22 Wochen, Hrn. Johann Wilhelm Wale's, Akademikus Tochter, im Brühl; starb an Krämpfen.

Eine Frau 37 Jahre, Hrn. Moriz Epstein's, Lotterie-Collecteurs Ehefrau, in der Fleischergasse; starb am Lungenschlage.

Ein Mädchen 2 Jahre, Friedrich Raschke's, Instrumentenmacher-Gehilfens Tochter, im Jakobshospitale; starb an einer Drüsenkrankheit.

Montags, den 27. März.

Eine Frau 48½ Jahre, Hrn. Johann Heinrich Stabe's, Bürgers, Holzhändlers und Hausbesizers Ehefrau, am Ransädter Steinwege; starb an der Bauchwassersucht.

Ein Knabe 2½ Jahre, Karl Ferdinand Jangens's, Schriftsetzers Sohn, in der Hintergasse; starb an einer Drüsenkrankheit.

Ein Knabe 2½ Jahre, Ernst Gustav Schmidt's, Kartenmachergesellen's Sohn, in der Sandgasse; starb an Krämpfen.

Dienstag, den 28. März.

Ein Knabe 3 Tage, Hrn. Karl Robert Lieder's, Bürgers und Kramers Sohn, am Ranstädter Thore; starb am Lungenschlage.

Drei Drillingsmädchen 8 Tage, Hrn. Johann Christian Beyer's, Bürgers und Bierschenkens Töchter, in der Sandgasse; starben an Krämpfen.

Eine Frau 71 Jahre, Johann Christoph Paul's, vormal. Spinnmeisters im Arbeitsbause Witwe, im Peterszwinger; starb an Altersschwäche.

Ein unehel. Mädchen 1½ Jahr, in der Friedrichstraße; starb an einer Drüsenkrankheit.

Mittwoch, den 29. März.

Eine Frau 76½ Jahre, Hrn. Johann Baptist Larmet's, vormal. Bürgers und Schneidermeisters Witwe, in der Schloßgasse; starb an Entkräftung.

Eine Jungfer 20 Jahre, Hrn. Johann Karl Gassler's, vormal. Bürgers und Bierschenkens hinterl. Tochter, im Halle'schen Pförtchen; starb an Drüsenverzehrung.

Ein Mädchen 2 Jahre, Hrn. Johann Karl Brückner's, Privatlehrers Tochter, im Schuhmachergäßchen; starb an einer Drüsenkrankheit.

Ein Knabe 21 Wochen, Hrn. Christian Elias Erasmus Sulzer's, Bürgers und Hausbesizers Sohn, in der Friedrichstraße; starb an Krämpfen.

Ein Mädchen ¾ Jahr, Gottfried Weigert's, Wollarbeiters Tochter, in den Thonberg's-Strassenhäusern; starb an Krämpfen.

Ein unehel. Mädchen 18 Wochen, in der Friedrichstraße; starb an einer Drüsenkrankheit.

Donnerstag, den 30. März.

Eine Frau 50½ Jahre, Friedrich August Klein's, Maurergesellen's geschiedene Ehefrau, Versorgte im Georgenbause; starb am Schlagflusse.

Freitag, den 31. März.

Ein Mann 39 Jahre, Hr. Johann Christian Reichmann, Bürger und Schneidermeister, im Brühle; starb an einer Brustkrankheit.

Ein Mädchen 1 Jahr, Hrn. Johann Christian Schreiber's, Bürgers und Gasthalters Tochter, in der Petersstraße; starb an Krämpfen.

Ein Knabe 12 Jahre, Christian Ehregott Mertig, aus Radelisdorf bei Waldheim gebürtig, im Taubstummen-Institut; starb am Steckflusse.

Ein unehel. Mädchen 4 Wochen, im Preußergäßchen; starb an Krämpfen.

Eine unverh. Mannsperson 35 Jahre, Johann Gottlob Skerl, Maurergeselle, aus Leipzig, welcher am 29. d. M. in dem Teiche in der Sandgrube todt gefunden worden ist; wohnhaft am Glockenplaze.

10 aus der Stadt, 15 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenbause, 1 aus dem Jakobshospitale, 1 aus dem Taubstummen-Institute; zusammen 28.

Vom 25. bis 31. März sind geboren:

10 Knaben, 11 Mädchen; zusammen 21 Kinder.

## Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 2. April: Norma, große Oper von Bellini. Mad. Schröder-Devrient — Norma — als Gast.

Bekanntmachung. Künftigen 3ten April k. J. werden 70 Stück Reit- und Wagenpferde in der Gosenchenke zu Eutrichsch eintreffen und eingestallt werden.

Anzeige. Nachdem ich, seit dem Verkaufe des goldenen Hornes — wo ich mehrjähriger Pächter der Wirthschaft war und mich eines seltenen Besuches erfreute — im Betriebe meines bürgerlichen Nahrungsgeschäftes pausiren mußte, gebe ich mir hierdurch die Ehre, sowohl einem geehrten hiesigen, als auch einem ebenso verehrten auswärtigen Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute, den 2. April, an die Wirthschaft meines Eigenthums in Nr. 557 in der Nicolaisstraße selbst übernommen habe; um darin mit höchst anständigem, jederzeit bereitem Logis, Morgens mit Bouillon und zu den übrigen Stunden des Tages mit Beefsteaks, Omelettes und dergl. nebst bairischem Biere vom Fasse und gut gehaltenen Weinen ergebenst aufzuwarten.

Indem ich nun nicht ermangele, mich damit bestens zu empfehlen, lade ich zu recht zahlreichem Besuche meines, gewissermaßen neuen Etablissements angelegentlichst ein, und bitte, von dieser Einladung gefälligst Notiz zu nehmen.

Heinrich Nohr, Nicolaisstraße Nr. 557.

Empfehlung. Das Allerneueste in Geschloßen empfiehlt Carl Simon, Gewölbe Hainstraße Nr. 196.

Empfehlung. Ganz reine Buchholz-Regelkugeln und Elfenbein-Kernbälle empfiehlt zu den billigsten Preisen Carl Simon, Gewölbe Hainstraße Nr. 196.

Firma's werden schnell und billig geschrieben von Aug. Meerboth, Peterssteinweg Nr. 845.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich im Barfußgäßchen Nr. 235 2te Etage. Den 2. April 1837.

Dr. jur. Chr. Th. Lauchnitz,  
verpfl. Dolmetscher der englischen und franzöf. Sprachen.

Wohnungsveränderung. Daß ich mein Logis verändert habe und jetzt in der Hainstraße Nr. 207 wohne, mache ich meinen geehrten Herrn Kunden hierdurch bekannt und bitte auch in meinem jetzigen Logis um ihr gütiges Wohlwollen.  
Gottlieb Schmorrdt, Schneidermeister.

Wohnungsveränderung. Daß ich meine Wohnung hinter der Neukirche verlassen habe und jetzt in der Nicolaisstraße blauer Hecht Nr. 527 wohne, zeige ich hiermit meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden ergebenst an. Heinrich Bror, Schneidermeister für Herren.

Wohnungsanzeige. Seit dem 2. d. M. wohne ich im Brühle Nr. 356 in Herrn Lähne's Hause, 3te Etage, neben der Glocke.  
Dr. Trautmann jun., prakt. Arzt.

## Local-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an in Herrn Sellier's Hause, Reichsstraße Nr. 579, an der Grimm. Gasse, im Hofe rechts zwei Treppen hoch logire, und bitte zugleich, mir auch hier ihr gutes Vertrauen, wie bisher, zu schenken, indem mein eifrigstes Bestreben dahin gerichtet sein wird, mir ihre Zufriedenheit zu erhalten. Leipzig, den 2. April 1857.

M. Bollrath, Schneidermeister.

Anzeige. Frisches Pökelfleisch ist zu haben bei  
Michael Buch, Ransstädter Steinweg Nr. 1003.

Meublesverkauf. Secretaire, Spiegel, runde Säulensitze, Sophas, Rohr- und Polsterstühle, Divans mit und ohne Beschlag, in Mahagoni und Birkenholz sollen billig verkauft werden im Raundörfchen Nr. 1020 1 Treppe hoch.

Bäume-Verkauf. Tief veredelte hohe Birnbäume in ausgesuchten Sorten, stark und alle tragbar, do. Franzäpfelbäume, saure holl. Schnittkirschen von schlankem Wuchse, worunter einige 5 Ellen bis zur Krone haben, ein Partischen 2jährige Kirschsaat, Gradegus rubro, Zierbäume in allen beliebigen Stärken und Größen, welche sich wegen ihres schönen Waldes und reichlicher früher Blüthenflor auf Grabstätten sehr gut eignen, Jasminsträucher in beliebigen Größen zu Laubenwerk und dergl., ein Sortiment hohe Rosenbäume mit schönen Kronen, Stachelbeeren div. Sorten, spanisches Geniste, 2jährig, ganz starke Weinstöcker in guten Sorten verkauft zu den billigsten Preisen.  
Frenkel in Lindenau.

Verkauf. 80,000 Stück Mauersteine, worunter sich der größte Theil ganz harte vorfinden, welche sich zu Grund- und Brunnenbau besonders gut eignen, sind sofort zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Preisemeister.

Verkauf. Wegen Veränderung des Logis sind mehre ganz schön gezeichnete Kanarienhähne und Sten nebst 2 Becken; 2 Stuhuhren; ein Gatter um einen Baum auf dem Friedhof 17½ Zoll ins Quadrat, 3 Ellen hoch mit Schild; der Amphion, von 1820 bis jetzt, schön gebunden, billig zu verkaufen auf dem Ranz 870. Beim Hausmanne zu erfahren.

### Brennholz-Verkauf.

Durch Einkauf einer großen Partie trockenes kiefernes Brennholz bin ich nun fortwährend in Stadt gesetzt, die Klaster ¼ lang mit 4 Zhr. 12 Gr., ¼ lang mit 8 Zhr. 16 Gr. zu verkaufen und bitte ich um recht viele Bestellungen.

S. G. Frenberg,  
Holzntederlage, Quergasse Nr. 1360.

Zu verkaufen ist ganz billig ein dauerhafter Divan mit 6 Stühlen in der Ritterstraße Nr. 688, im Hofe quer vor 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ein noch ziemlich neuer Handrollwagen mit eisernen Achsen. Das Nähere ist am Ransstädter Thore Nr. 1086 parterre zu erfahren.

Zu verkaufen ist ein Garten im Johannisthale. Zu erfragen beim Trockenplaspachter Kiedel.

Zu verkaufen sind billig ein großer Wirthschaftschrant und ein Bücherschrant, beide mit Glashüten, am Thomaskirchhofe Nr. 101 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ein Pianoforte für den festen Preis von 8 Zhr. in der Ritterstraße Nr. 719 2 Etage.

Zu verkaufen ist eine fast neue Gewölbeeinrichtung mit geschmackvollen Schränken. Das Nähere bei Herrn Hempel, Hausmann in Auerbachs Hofe.

Zu verkaufen ist ein einspänniger Schweizerwagen sammt Pferd und Geschirre. Der Verkäufer dieses wohnt in der Salzmeße Nr. 548, 3te Etage, bei Herrn Schneidermstr. Detin.

## Das Kleidermagazin für Damen von C. F. Stewin,

Hainstraße, erstes Gewölbe vom Markte rechts, ist von jetzt, so wie die zwei ersten Messwochen, wie in voriger Messe, Barfußgäßchen Nr. 176, 1 Treppe hoch verlegt, und empfiehlt sich auch diese Messe mit einem reichlichen Assortiment prompt und zum billigsten-Preise.

## Friedrich Lincke & Comp. aus Dresden, Grimma'sche Gasse Nr. 5.

empfehlen ihr auf das Reichste assortirte Lager von Strohhüten und Blumen aller Art, in den neuesten und geschmackvollsten Dessins, nach Pariser, Brüsseler und Wiener Modellen angefertigt; zugleich als etwas ganz Neues und Beliebttes: französische Spanhüte in sehr gut kleidenden Façons und vorzüglich billigem Preise; Stroh-Besetzungen und Geflechte, Bastbänder, Draht, Grof-Binon, Fenster-Gaze etc.



## Stahl - Schreib- federn neuerfun- dener Masse in höchster Voll- kommenheit

sind nicht allein die wohlfeilsten, sondern auch die brauchbarsten, die je fabricirt wurden.

So eben ist wieder in 10 Sorten Vorrath angekommen von Calligraphic-, Ladies-, Kaiser-, Lord- und Napoleons-pens.

Die Karte mit Halter zu 2½ Gr. bis 18 Gr. Gebrauchs-anweisung dazu wird unentgeltlich gegeben. Federn ohne obige Firma und Wappen sind unecht.

Schubert & Niemeyer,  
neuer Neumarkt, Kramerhaus Nr. 635.

## Dufour'sche Cols und Cravatten für Herren aus Paris

empfangen wir wiederum eine Sendung der neuesten Sachen und empfehlen solche zu den billigsten Preisen.

Albert Wahl & Comp.

## Engros-Lager billiger Cigarren

bei C. A. Thölldem

## Aug. Gillet & Comp. aus Lyon

beziehen die Leipziger Messe zum ersten Male mit einem reichhaltig assortirten Lager französischer Shawls, Tücher und Modeswaaren.

Das Lager befindet sich: Katharinenstraße Nr. 366, dem Herrn Heintz. Krug gegenüber.

## D. Bollgold & Sohn aus Berlin

treffen am 6. April in Leipzig ein.

## Die Blumenfabrik

von

Louise Köhler,

Petersstraße Nr. 70 im Hintergebäude,

empfehlen zu bevorstehender Messe ihr wohl assortirtes Lager künstlicher Blumen nach den neuesten und geschmackvollsten Pariser Modellen.

Anerbieten. Ein Mechanikusgehilfe, in jeder Hinsicht geübt in seinem Fache, kann sogleich dauernde Anstellung bei mir finden.  
M. Tauber.

Gesuch. Ein junger Mensch von guter Erziehung und rechtlichen Aekttern, welcher Neigung hat Goldarbeiter zu werden, kann sich melden im Brühle Nr. 318, 3 Treppen hoch.

Gesuch. Ein directionsfähiger Verwalter in dem Alter von 30 bis 40 Jahren wird auf ein großes Gut zu sofortigem Antritte gesucht. Das Nähere im gold. Einhorn. Hertwig.

Gesucht werden junge Mädchen, die das Pusmachen lernen wollen, in der Burgstraße Nr. 88 bei Sibylla Gütke.

Gesucht werden noch mehre Weisnäherinnen und können solche Arbeit in und außer dem Hause erhalten. Klostergr. Nr. 165, erste Etage.

Gesuch. Ein junger Mann, der im Tuch- und Ausschneidegeschäfte gelernt hat, sucht als Commis ein Engagement für die Messe, oder eine feste Stelle. Nähere Auskunft geben Meißner & Comp., am Markte Nr. 2.

**Gesuch.** Ein junger kräftiger Mann, der zu rechnen und schreiben versteht, sucht eine Stelle als Markthelfer. Das Nähere über dessen Solidität ist zu erfahren bei Herrn Ludwig Ritter, Reichsstraße Nr. 579.

**Gesuch.** Ein unverheiratheter junger Mensch von 29 Jahren, welcher mit guten Attesten versehen, sucht für diese und folgende Zeit ein Unterkommen als Hausknecht, Kutscher oder Markthelfer. Zu erfragen im goldenen Weinsäß Nr. 300 parterre.

**Gesuch.** Ein junger, gesunder und kräftiger Mensch vom Lande, 15 Jahre alt, wünscht, da er eine gute Hand schreibt, als Laufbursche placirt zu werden. Darauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter P. P. Nr. 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesuch.** Ein junger Mensch von 15 Jahren, der gut schreibt und bedeutende Vorkenntnisse der franz. Sprache hat, sucht auf einem Comptoire oder Expedition ein Unterkommen als Schreiber oder Laufbursche. Das Nähere ist am Thomaskirchhofe Nr. 152, 2 Treppen hoch zu erfragen.

**Gesuch.** Ein bejahrter pünktlich zahlender Mann sucht ein kleines Familienlogis zu dem Preise von 40 bis 50 Thln. in der Peters-, Grimma'schen oder Ranstädter Vorstadt, welches von Johanni dieses Jahres zu beziehen wäre. Unter Adresse: Lamp's Witwe, unter dem Rathhause Nr. 35.

**Logisgesuch.** Es wird eine Wohnung, welche sogleich zu beziehen ist, in der Nähe des Eisenbahnhofes für zwei einzelne Herren gesucht. Adressen, bezeichnet C., nimmt die Expedition dieses Blattes an.

**Zu miethen gesucht wird sogleich oder zu Johanni eine Niederlage oder ein geräumiges Parterre-Local, in der Stadt oder Vorstadt gelegen, durch die Meyer'sche Materialhandlung, Petersstraße Nr. 34.**

**Messvermiethung.** In der Petersstraße Nr. 72, ist eine Erkerstube nebst einer kleinen Stube im Hofe zweite Etage, zu vermieten.

**Messvermiethung.** Ein Logis in der Petersstraße eine Treppe hoch, vorn heraus, Nr. 115. Zu erfragen parterre.

**Messvermiethung.** Eine Stube nebst Alkoven vorn heraus, ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Zu erfragen in der Fleischbergasse Nr. 288 2 Treppen hoch.

#### Messvermiethung.

Für diese Messe ist eine große Stube in der ersten Etage, nahe am Markte, entweder als Verkauflocal oder als Wohnung. Näheres im Thomaskirchhofe Nr. 188.

**Messvermiethung.** Zu vermieten ist für nächste Oster- und folgende Messen eine geräumige Stube mit Schlafstube und einem oder mehreren Betten, in der Katharinenstraße Nr. 410. und das Nähere zu erfahren beim Hausmanne daselbst.

**Messvermiethung.** Zwei Stuben und zwei Kammern einzeln oder zusammen sind zu vermieten. Das Nähere in Nr. 758 2te Etage deshalb zu erfragen.

**Messvermiethung.** In der Grimm. Gasse, ganz nahe am Markte, ist in Nr. 4 eine schöne große Erkerstube nebst Zubehör für die Messe zu vermieten, und eben so auch noch ein kleineres Zimmer.

**Messvermiethung.** Am neuen Kirchhofe Nr. 259 parterre ist eine Stube mit Kammer auf die nächste und folgende Messen zu vermieten. Näheres daselbst in der ersten Etage.

**Messvermiethung.** Ein schönes Local, beste Lage der Reichsstraße, passend für Ein- und Verkäufer, ist zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Ecke der Reichsstraße und Grimm. Gasse in der Nadlerbude.

**Messvermiethung.** Auf hofenfreier Seite auf der Reichsstraße in Nr. 546 sind 2 Stuben und Alkoven als Waarenlager oder als Wohnzimmer für die Messen zu vermieten. Das Nähere beim Hausmanne.

**Messvermiethung.** Eine Stube nebst Schlafzimmer ist zu vermieten an einen Herrn Buchhändler, neuer Neumarkt Nr. 51, 2 Treppen hoch.

**Messvermiethungen.** Im Salzgäßchen und Reichsstraße, Ecke Nr. 585, ist die 2te Etage, passend zu einem Waarenlager, und daselbst in der 4ten Etage eine Stube mit mehreren Betten für diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere Ranstädter Steinweg Nr. 990.

**Messvermiethung.** Für einen Buchhändler, in schönster Lage, der Börse schräg über, ist eine freundliche Stube zu vermieten und das Nähere Ritterstraße Nr. 707, 3 Treppen hoch, zu erfragen.

**Vermiethung.** Verhältnisse halber ist an eine solide Mannsperson ein kleines Stübchen zu vermieten. Das Nähere Schuhmachergäßchen Nr. 602 3 Treppen hoch.

**Vermiethung.** Auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1285 ist eine Stube nebst Alkoven vorn heraus, meublirt, an einen Herrn sogleich zu vermieten und 3 Treppen zu erfragen.

**Vermiethung.** Zu Johanni d. J. ist ein freundliches Familienlogis aus 2 Zimmern nebst Zubehör bestehend, im Halle'schen Pfortchen Nr. 444 zu vermieten und das Nähere daselbst 1 Treppe hoch zu erfahren.

**Vermiethung.** Zunächst an der Eisenbahn vor dem Hinterthore sind einige gut eingerichtete Gartenabtheilungen nebst Gartenhäusern zu vermieten. Das Nähere Ritterstraße Nr. 712, 2 Treppen hoch.

**Sommer-Logis.** Eine halbe Stunde von der Stadt ist eine Wohnung nebst Schlafgemach mit angenehmer Aussicht an einen ledigen Herrn mit oder ohne Meubles billig zu vermieten. Das Nähere Serbergasse Nr. 1125 eine Treppe.

**Sommerlogis.** In Lindenau, in freundlicher Lage, nahe an der Stadt, sind gut meublirte Stuben nebst Schlafstuben zu vermieten. Das Nähere im Ranstädter Thore bei Herrn Dittrich zu erfragen.

#### Logis-Vermiethung.

In der Stadt und den Vorstädten können von Johanni und Michaeli d. J. an mehre anständige Familien-Wohnungen nachgewiesen werden im  
Local-Comptoir für Leipzig von T. W. Fischer,  
Fleischerplatz Nr. 988.

Zu vermieten ist zu Michaeli auf dem Peterssteinwege in der besten Lage ein Gewölbe nebst Niederlage und Keller, wozu ein Logis parterre, bestehend aus einer Stube und Kammer vorn heraus, und eine Küche, woran ein Speisekammerchen ist, gehört, so wie auch noch eine Stube mit 3 Kammern und Boden, 2 Treppen hoch, vorn heraus, abgegeben werden kann. Das Nähere zu erfragen am Barfußpfortchen Nr. 229 parterre.

Zu vermieten ist ein kleines ausmeublirtes Logis zu 24 Thln. an einen ledigen Herrn. Adressen unter A. G. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist ein zum Verkauf gut eingerichteter Keller, Ecke des Salzgäßchens an der Reichsstraße Nr. 585 und das Nähere daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen eine in der Reichsstraße und Grimm. Gasse Ecke befindliche Bude. Näheres beim Handschuhmacher A. L. Sanger daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist von Michaeli d. J. an eine 2te Etage von 3 Zimmern und nöthigen Kammern in der Grimma'schen Gasse. Das Nähere in Nr. 4 im Gewölbe.

Zu vermieten ist von jetzt an die dritte Etage nebst Zubehör im goldenen Hute, Reichsstraße Nr. 496, und das Nähere daselbst bei dem Hausmanne zu erfragen.

#### Concert.

Die Steyerschen Alpensänger, Johanna und Joh. Höchst, dann die 9 jährige Maria S., machen ihre ergebenste Einladung zu einer musikalischen Abendunterhaltung, welche Montag den 3ten April im Saale auf dem Schützenhause statt findet. Das gedruckte Programm ist an der Cassé zu haben.

Entrée à Person 2 Gr. Anfang um 7 Uhr.

#### Concert im Saale des Schützenhauses

heute, Sonntag den 2ten April, zu dessen Besuch ergebenst einladet  
das vereinigte Stadtmusikcor.

Anzeige Ganz feiner Speckuchen mit Sahne ist morgen früh von 8 bis 10 Uhr zu haben bei  
W. Triebel, Brandvorwerk.

### Möckern.

Heute, Sonntag den 2. April, ladet zur Tanzmusik ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch  
H. Berthmann.

Anzeige. Mit der Bitte um fortdauernden gütigen Besuch, verbinde ich zugleich die Anzeige, daß nur einzig und allein der Weg auf der Chaussee zum Waltherschen Kaffeehause führt.  
Lindenau, den 29. März 1837. Der Wirth daselbst.

### Einladung nach Lützschena.

Anzeige. Heute, den 2. April, Osterfladen in Portionen, wobei Concert, später Tanz statt findet.  
Schulze in Stötteritz.

Anzeige. Gänseleberpaste, portionweis, ist zu haben bei  
Michael Buck, Ranst. Steinweg Nr. 1003.

Einladung. Heute findet bei mir Tanzmusik statt und bitte um gütigen Besuch  
J. C. Mierisch in Schönfeld.

Reisegelegenheit. Den 4. und 5. d. M. geht ein Wagen nach Berlin, wo noch Plätze offen sind. Zu erfragen in Rupperts Hofe an der Esplanade bei Schulze.

Billige Reisegelegenheit nach Berlin morgen, den 3. April, bei J. C. Gebicke, Fleischergasse, goldenes Herz Nr. 288.

Verloren wurde Freitag den 31. März Abends halb 6 Uhr am Eingange des Theaters im Gedränge eine Busennadel von einem einfachen weißen Steine in Gold gefast. Der Finder wird ersucht, dieselbe gegen eine der Sache angemessene Belohnung auf der Katharinenstraße Nr. 364 bei dem Hausmanne abzugeben.

Verloren wurde gestern in den Nachmittagsstunden von der grünen Schenke bis Borsdorf ein mit Sammetkragen blauer Tuch-Perrenmantel, der ehrliche Finder wird ersucht, ihn gegen eine angemessene Belohnung auf dem neuen Kirchhofe Nr. 298 parterre abzugeben.

Verloren wurde vergangenen Donnerstag, den 30. März, bei dem Gedränge am Theater oder in demselben ein goldener Ohrring mit Corallenbehangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine angemessene Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 143, im Gartengebäude eine Treppe hoch.

Verloren. Auf dem Wege von der Burgstraße durch das Sporergäßchen, die Petersstraße entlang bis auf den Markt und dem nämlichen Weg wieder zurück, ingleichen durch das Schloß bis ins Klostergäßchen und von da zurück um die Allee und zum Thomaspfortchen herein wieder in die Burgstraße ist ein goldener Granatohrring mit Perloques verloren worden. Dem ehrlichen Finder dieses wird eine Belohnung von 1 Thlr. zugesichert und hat sich zu melden auf der Burgstraße Nr. 138, 2 Treppen hoch vorn heraus.

### Drei Thaler Belohnung

werden dem ehrlichen Finder zugesichert, welcher eine dem 1. April vor dem Hôtel de Pologne verlorne ziemlich abgetragene Briefftasche an den Oberhausknecht daselbst abgibt. In derselben befinden sich 3 Thlr. C. M., 2 Königl. Sächs. Lotterieloose und verschiedene Adressen zu Packeten nach Dresden. Zugleich werden die resp. Absender von Colli's, durch Lohnkutscher Gerlach aus Dresden, höflichst ersucht, neue Adressen zu denselben bis den 2. April Abends im Hôtel de Pologne abzugeben.

30 Zwanzig Thlr. C. B. für die homöopathische Heilanstalt habe ich dankbar empfangen.  
Leipzig, den 1. April 1837.  
J. D. Schellbach, Mitvorstand dieser Anstalt.

Zugelaufen ist mir ein Hund englischer Race weiß und gelb gefleckt mit gelbem Behänge. Abzuholen bei Wilken vor dem Floßthor.

Aufforderung. Ich fordere den Herrn Mag. S \* \* d \* hiermit auf, binnen 8 Tagen mit mir Rücksprache zu nehmen oder ich werde mich deutlicher erklären  
J. G. Hohlbein.

### Dringende Aufforderung und Bitte.

Unsere Vaterstadt Annaberg im Erzgebirge hat am 29. v. Monats, wie bereits eine hohe Königl. Kreis-Direction im heutigen Tageblatt bekannt macht, durch eine Feuersbrunst ein großes Unglück betroffen. In Zeit von wenigen Stunden brannten gegen 200 Haupt- und Nebengebäude in der obern Stadt ab, alle menschliche Hilfe war vergebens, dem Flammenmeer Einhalt zu thun, da ein ziemlich heftiger Sturm dabei wüthete. Die meisten Abgebrannten sind Handwerker und Posamentirer, sie verloren durch die Schnelligkeit des Feuers Alles und mußten nackt und bloß die Brandstätten verlassen. Mehr als 200 Familien sind obdachlos und ganz arm geworden, stehen handringend an den Trümmern ihrer Wohnungen und blicken mit Jammer in die Zukunft. Wir Unterzeichnete wagen es auch, unsere verehrten Gönner, Freunde und Mitbürger aufzufordern, durch Beiträge an Geld, Wäsche und Kleidungsstücke aller Art, zu deren Annahme wir uns bereit erklären, das Elend dieser armen Menschen zu mildern, und bitten wir insbesondere, letztere uns recht bald zukommen zu lassen, damit wir sofort eine Sendung an den sich bereits gebildeten Comite, zur Vertheilung machen können. Der schon so oft bewährte, echt christliche Wohlthätigkeitsfuss, welchen die edlen Bewohner Leipzigs bei jeder Gelegenheit kund geben, ist uns Bärge, daß wir nicht vergebens bitten werden. Leipzig, den 1. April 1837.

Carl Christian Butter, Firma Gräfe & Butter.  
Friedrich Friede, Firma Joh. Sam. Klop.  
Wilhelm Härtel.

Dank. Herrn John und Gattin den verbindlichsten Dank für die freundliche und in gehörigem Maße strenge Behandlung unserer Kinder und Mündel.  
Möge ihre lobenswerthe Thätigkeit stets Anerkennung finden.  
Einige Aeltern und Vormünder.

\* \* \* Da mein Wunsch am gr. Donnerstage mit Liebe persönlich erfüllt wurde, so ist kein Brief mehr nöthig.  
H. H.

\* \* \* Diejenige Person, welche mir am 1sten April einen Brief zugesendet hat, wird höflichst ersucht, ihn wieder abzuholen in Nr. 140 2te Etage.  
August Schwabe.

Wenn der voreilige und unberufene Anfrager in Nr. 90 dieses Blattes das Distric aufgeschlagen haben wird, so soll ihm die verlangte Antwort und Rechtfertigung werden.  
Omnes pro uno et ne uno quidem excluso.

\* \* \* Mad. Schröder-Devrient würde ihrem Ruhme die Krone aufsetzen, wenn sie zum Besten der in Annaberg Abgebrannten ein Concert gäbe, und so durch ihr ausgezeichnetes Talent den armen Hilfsbedürftigen eine bedeutende Unterstützung zukommen ließe. Die Direction des Concertes würde ohne Zweifel den Saal unentgeltlich hergeben, und die Mitglieder des Orchesters eben so mitwirken.

Entbindungsanzeige. Heute in der Nacht um 1 Uhr wurde meine gute Frau, Louise, geb. Löhr, von einer gesunden Tochter glücklich entbunden. Allen Verwandten und Bekannten dieß zur freundlichen Nachricht.  
Leipzig, am 1. April 1837.  
Albert Hoepstein jun.

Wohnungsveränderung. Von heute an ist meine Expedition in der Ritterstraße in Kuhlmann's Hause Nr. 716 erste Etage vorn heraus.  
Leipzig, den 31 März 1837.  
Eduard Kübel, Advocat und Notar.

### Anzeige für Blumenfreunde.

R. C. Affourtit, Blumist in Lisse bei Harlem, zeigt seinen geehrten Geschäftsfreunden hierdurch an, daß die Sendung seiner Frühjahrsgewächse, bestehend in Rhododendron, Azaleen, Ranunkeln, Tuberosen, Amarillen, Anemonen, Rosen, Pfirsich- und Aprikosenstämmen; den auserlesensten neuen Zwerg- und andern Georginen, Levkoj-, Blumenkohl-Samen und mehreren andern Blumensamereien, hier angekommen ist; auch die aufgegebenen Bestellungen in dessen Gewölbe in Barthels Hofe in Empfang genommen werden können, woselbst ebenfalls neue Aufträge angenommen, und die Kataloge über obige Gegenstände unentgeltlich ertheilt werden.

\* \* \* Daß Chrn. Friedrich Härtig aus Altenbach seit heute nicht mehr in meinen Diensten steht, mache ich hiermit bekannt.  
Leipzig, den 1. April 1837.  
G. F. C. Müller, Grimm. Gasse Nr. 676.

## B e k a n n t m a c h u n g.

In Beziehung auf die gestrige Bekanntmachung der königl. Kreisdirection, die armen Abgebrannten in Annaberg betreffend, bemerke ich, daß auch heute von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr milde Beiträge in der Canzlei der Kreisdirection angenommen werden. Leipzig, den 2. April 1837.

Der Kreisdirector Dr. v. Falkenstein.

### Z h o r z e t t e l v o m 1. A p r i l.

**Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.**

G r i m m a' s c h e s Z h o r.

Auf der Dresdener Giltpost: Hr. Kfm. Bobtke, v. hier, Hr. Rittergutbes. v. Schönberg, v. Thammenhain, im Schilde, Hr. Kfm. Danziger, v. Ratibor, in Nr. 202, Hr. Kfm. Walter u. Reichardt, v. Breslau, in Nr. 528 u. unbest., Hr. Kaufm. Starck, Schweiger u. Prager, v. Breslau, in Nr. 528, 575 u. bei Lattermann, Hr. Opernsänger Sojed, v. Prag unbest., Hr. Partic. Bischoff, v. Lausanne, im Hotel de Saxe, Hr. Kfm. Karuth, v. Breslau, in Nr. 319, Hr. Kfm. Klingenstein, von Altenburg, in Nr. 508, Hr. Kaufm. Köhler, Goldstückler und Schleißinger, v. Breslau, in Nr. 708, Hr. Statrath v. Meyendorff, v. Petersburg, im Hotel de Saxe.

Eine Kafette von Dresden.

Auf der Dresdener Diligence: Mad. Klein, v. hier.

H a l l e' s c h e s Z h o r.

Hr. Kfm. Schwerin, v. Clausthal, unbest. Hr. Kfm. Schwabe u. Seliagre, v. Hamburg, bei Weiß. Hr. Kfm. Magnus, v. Hamburg, bei Adam. Hr. Oblgskreis. Arnhold, v. Hamburg, unbest. Hr. Kfm. Windmüller, v. Hamburg, in Rupperts Hofe. Hr. Kfm. Jacoby, v. Bamourg, in Nr. 424. Hr. Oblgskreis. Zeuner, v. Hannover, im Blumenberge. Mad. Heple, von Hannover, im Blumenberge. Hr. Kfm. Lyon, v. Minden, im gr. Schilde.

Die Magdeburger Post, 13 Uhr.

Auf der Halberstädter Giltpost, um 3 Uhr: Hr. Kfm. Heinemann, v. Magdeburg, in Nr. 569.

K a n f t ä d t e r Z h o r.

Hr. Kfm. Schuler, v. Frankf. a. M., in Auerbachs Hofe. Hr. Fabr. Weiß, v. Merseburg, im Hotel de Bav.

Die Hamburger Post, 16 Uhr.

P e t e r s t h o r.

Hr. Oblgskreis. Duack, v. Berlin, in Nr. 428. Hr. Oblgskreis. Diekmann, v. Breslau, in Nr. 207. Hr. Kfm. Kraft, v. hier, v. Gera zurück. Hr. Kfm. Schmidt, v. Altenburg, bei Hempel. Hr. Kfm. Kunig, v. Ischepplin, in der Sonne.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Oblgskreis. Buhl, v. Eiberfeld, in Nr. 510. Hr. Kaufm. Schöler, v. Reichenbach, in Nr. 548. Hr. Kfm. Bödner und Schmidt, v. Plauen, im Heilbrunnen. Hr. Kfm. Struve, von hier, v. Plauen zurück. Hr. Kfm. Schmidt, v. Plauen, bei Bonnorand. Hr. Kfm. Gerlach u. Dankwarth, v. Schneeberg, in Nr. 234. Hr. Kfm. Schnorr u. Rosenfeld, v. Schneeberg, in Nr. 171 u. in Amtmanns Hofe.

**Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.**

G r i m m a' s c h e s Z h o r.

Auf der Dresdener Nacht-Giltpost: Hr. Kfm. Puschke, v. hier, Hr. Kfm. Stavenhagen, v. Dresden, in Nr. 605, Hr. Partic. Riard, v. Paris, pass. durch, Hr. Oblgskreis. Tzonewitz u. Wasiades, v. Bukarest, in Rupperts Hofe, Hr. Kfm. Steintner, v. Königsberg, in Nr. 459, Hr. Rauchwdr. Rau, v. München, bei Köhler, u. Hr. Oblgskreis. Arng, v. Düren, in Nr. 349.

Hr. Kfm. Zernisch, v. Eilenburg, in Nr. 543.

H a l l e' s c h e s Z h o r.

Hr. Kfm. Bebbe, v. Bitterfeld, unbest. Hr. Kfm. Sohn, von Dessau, in Nr. 323. Hr. Oblgskreisdiener Porße, v. Magdeburg, im Kranich.

K a n f t ä d t e r Z h o r.

Hr. Oblgskreisdiener Köpfer u. Hr. Oblgskreis. Brückmann, v. Frankfurt a. M., in Nr. 364. Hr. Oblgskreis. Rochall, v. Breslau, in Nr. 364. Hr. Kfm. Leroy, v. Paris, pass. durch.

P e t e r s t h o r.

Hr. Kfm. Rau, nebst Diener, v. München, bei Köhler.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Annaberger Post, 18 Uhr: Hr. Kfm. Heine, v. hier, v. Chemnitz zurück, u. Hr. Kfm. Pflugbeil u. Glöckner, von Chemnitz, in Nr. 3 u. bei Reinhardt.

**Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.**

G r i m m a' s c h e s Z h o r.

Hr. Oblgskreis. Georgin u. Adchem, v. Jassy, in Schwarz's Hofe. Hr. Oblgskreis. Szolac, v. Jassy, in Steegers Hofe.

H a l l e' s c h e s Z h o r.

Hr. Kfm. Brattler, v. hier, v. Hamburg zurück. Hr. Kaufm. Hargreaves u. Zooff, v. Hamburg, in Nr. 410 u. 454.

Auf der Braunschweiger Giltpost, 11 Uhr: Hr. Instrumentenhdle. Jänel, v. Halberstadt, unbest., Dem. Völle, v. Halberstadt, in Nr. 9, Hr. Kfm. Deiff, v. Braunschweig, in Nr. 225, Hr. Kfm. Lambrecht, v. Petersburg, unbest., Hr. Ederhdle. Bender, v. Siegen, Hr. Oblgskreis. Richolls, v. Hamburg, u. Hr. Kfm. Frank, v. Braunschweig, unbest.

Auf der Berliner Giltpost, 11 Uhr: Hr. Kfm. Köppe u. Siegmund, v. Berlin, in Nr. 518 u. im Hotel de Saxe, Hr. Kfm. Kröbner, v. Königsberg, in Nr. 748, Hr. Oblgskreis. Frenzel, v. Berlin, unbest., Mad. Walther, v. Berlin, in St. Berlin, Hr. Kfm. Warburg u. Sufmann, v. Berlin, bei Döring u. in Nr. 544, Hr. Kfm. Edwenstein, v. Danzig, unbest., Hr. Kfm. Kruse, v. Berlin, in Nr. 529, Hr. Oblgskreis. Ginsberg, Levy u. Löwe, v. Berlin, in Nr. 440, 450 u. 480, Hr. Kfm. Friedländer, v. Berlin, in Nr. 374, Hr. Kaufm. Thieme und Schultheiß, v. Berlin, in St. Hamburg, Hr. Oblgskreis. Reuberth, v. Eiberfeld, in Nr. 389, u. Hr. Lehrer Kewel, v. Petersburg, unbestimmt.

K a n f t ä d t e r Z h o r.

Auf dem Frankfurter Packwagen, um 12 Uhr: Hr. Kfm. Hildebrand, v. Magdeburg, im Hotel de Russie.

Hr. Kfm. Passavant u. Laurin, Hr. Oblgskreis. Kimmel u. Hr. Oblgskreis. Rosalino, v. Frankf. a. M., in Bülow's Hofe.

P e t e r s t h o r.

Hr. Kfm. Dubold, v. Gera, bei Bertling. Hr. Kfm. Gehe, von Berlin, bei Gerike. Hr. Hirschfeld, v. Innsbruck, in Nr. 412.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Oblgskreis. Baumbach, v. Eiberfeld, in Nr. 337. Hr. Kfm. Beschor, v. Schneeberg, in Nr. 563.

**Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.**

H a l l e' s c h e s Z h o r.

Hr. Kfm. Hiller u. Saalfeld, v. Hamburg, in Nr. 416 u. 365.

Hr. Oblgskreis. Hirsch u. Krohn, v. Hamburg, in Nr. 365.

Hr. Oblgskreis. Reuhaus, v. Barmen, in Speck's Hofe. Hr. Oblgskreis. Müller, v. Magdeburg, im Kranich. Hr. Oblgskreis. Seilmar, v. Hamburg, unbest. Hr. Cand. Pfortenhauer, von Berlin, im Blumenberge. Hr. Kfm. Sobert u. Hr. Commis Leiser u. Bobtke, v. hier, v. Hamburg zurück. Hr. Oblgskreis. Schniewind, v. Eiberfeld, in Nr. 542.

K a n f t ä d t e r Z h o r.

Hr. Oblgskreis. Faillard, v. Magdeburg, im Kranich. Hr. Titularrath v. Jasnowsky, v. Petersburg, pass. durch. Hr. Oblgskreis. Felder, v. Barmen, im Blumenberge. Hr. Kfm. Schumann, v. Duerfurt, in der g. Laute.

Auf der Frankfurter Giltpost, 15 Uhr: Hr. Kfm. Heymann und Hr. Rauchwdr. Jovine, v. hier, v. Frankfurt a. M. zurück.

Hr. Kfm. Cramer, von Barmen, pass. durch, Hr. Oblgskreis. Arng, v. Düren, unbest., Hr. Kfm. Glissen u. Weichand, von Frankfurt a. M., im Hotel de Saxe und Joachimsthale, Hr. Kfm. du Bois, v. Chaux de Fonds, in Nr. 581, Hr. Kfm. Schöler, v. Eiberfeld, in Nr. 208, u. Hr. Oblgskreis. Gerlach, v. Berlin, in Nr. 544.

P e t e r s t h o r.

Hr. Lehrer Abt, v. Köstritz, u. Hr. Oblgskreis. Insel, v. Berlin, im Kranich.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Oblgskreis. Osterfeld, v. Rudolstadt, pass. durch.